



TARENO
INDEPENDENT WEALTH &
ASSET MANAGER

Tareno Global Water Solutions Fund

Monatsbericht April 2026

Wasser als Investmentthema: Branchentrends und Portfolioentwicklungen

Der April hat eindrücklich gezeigt, wie schnell sich die Stimmung an den Finanzmärkten drehen kann. Noch im März dominierten Sorgen über den Iran-Konflikt, steigende Ölpreise und eine mögliche Belastung der Weltwirtschaft. Wenige Wochen später erreichten zahlreiche Aktienmärkte bereits wieder neue Höchststände. Vor allem in den USA sorgte die anhaltende Dynamik rund um künstliche Intelligenz für starken Rückenwind, während sich auch Europa und Japan überraschend robust zeigten. Gleichzeitig bleibt das Umfeld anspruchsvoll: Höhere Energiepreise, steigende Anleiherenditen und anhaltende geopolitische Spannungen erinnern daran, dass die aktuelle Marktstärke nicht mit einer Rückkehr zur Normalität gleichzusetzen ist.

Der Tareno Global Water Solutions Fund erzielte im Berichtszeitraum eine Rendite von +5,14% (Tranche W-EUR) und machte damit die Verluste des Vormonats zu einem grossen Teil wett.

Regulierung, Finanzierung und industrielle Nachfrage

Im April rückte erneut ein zentrales Thema der Wasserbranche in den Vordergrund: die Finanzierung der dringend notwendigen Infrastrukturinvestitionen. Der Branchenbericht „State of the Water Industry 2026“ der AWWA zeigt, dass viele Wasserleitungen, Kläranlagen und Versorgungssysteme modernisiert werden müssen, gleichzeitig aber zahlreiche Versorger finanziell unter Druck stehen. Viele Unternehmen können ihre laufenden Kosten noch immer nicht vollständig über Gebühren und Tarife decken. Für Investoren ist das eine wichtige Entwicklung: Der Investitionsbedarf bleibt hoch und langfristig intakt, die Umsetzung neuer Projekte dürfte jedoch nicht überall gleich schnell erfolgen.

Auch die US-Umweltbehörde EPA kündigte im April zusätzliche Mittel für Abwasser- und Regenwasserprojekte an. Die bereitgestellten rund USD 80 Millionen sind gemessen am Gesamtbedarf zwar überschaubar. Sie zeigen aber, dass

Investitionen in die Modernisierung von Wasserinfrastruktur politisch weiterhin unterstützt werden.

Zunehmend relevant wird zudem der Wasserbedarf von Rechenzentren. Laut Global Water Intelligence führten Sorgen um die Wasserverfügbarkeit in einzelnen Regionen der USA bereits zu temporären Einschränkungen neuer Bauprojekte. Damit gewinnt das Thema Wassereffizienz für Unternehmen, die Lösungen zur Wiederverwendung, Überwachung und effizienteren Nutzung von Wasser anbieten, weiter an Bedeutung.

Portfolioübergreifende Betrachtung

Die laufende Berichtssaison zeigt weiterhin ein ähnliches Bild: Weltweit investieren Versorgungsunternehmen verstärkt in die Modernisierung ihrer Wasserinfrastruktur. In Grossbritannien kündigte **United Utilities** Investitionen von rund GBP 2.5 Milliarden in den Ausbau und die Erneuerung der Wassernetze an. Der brasilianische Wasserversorger **SABESP** plant für 2026 Investitionen von rund BRL 20 Milliarden, während auch **California Water Service Group** und **Middlesex Water** ihre Ausgaben für Leitungen, Netze und Wasseraufbereitung weiter erhöhen.



TARENO
INDEPENDENT WEALTH &
ASSET MANAGER

Von dieser Entwicklung profitieren Unternehmen, die Wasserprojekte planen, bauen oder mit technischer Ausrüstung beliefern. Dazu gehören Engineeringfirmen wie **Tetra Tech** und **Arcadis** ebenso wie Pumpen- und Komponentenhersteller wie **Gorman-Rupp** oder **IDEX Corporation**. Bei **Tetra Tech** zeigte sich dies bereits konkret in den Quartalszahlen: Das britische Wassergeschäft wuchs zuletzt um 12%, getragen von einer zunehmenden Zahl neuer Infrastrukturprojekte.

Auch die Digitalisierung des Wassersektors gewinnt weiter an Fahrt. **Veolia** rückte bei seiner Strategiepräsentation im April digitale Wassermanagementlösungen in den Vordergrund, **Ittron** steigerte erneut seine wiederkehrenden Software- und Analyseerlöse und **SABESP** treibt den Ausbau intelligenter Wasserzähler voran, um Netzverluste zu senken und die Überwachung zu verbessern.

All dies zeigt, dass Versorgungsunternehmen zunehmend nicht nur in physische Infrastruktur investieren, sondern auch in Software, Sensorik und Effizienzlösungen, die Betriebskosten senken und die Netzleistung steigern.

Die PFAS-Regulierung etablierte sich weiter als wichtiges Portfoliothema. Lösungsanbieter wie **Veolia** oder **Veralto** berichteten über verstärkte Aktivitäten in diesem Bereich. Versorgungsunternehmen rüsten ihre Aufbereitungsanlagen nach, um den verschärften Wasserqualitätsvorgaben gerecht zu werden; Technologieanbieter profitieren von der wachsenden Nachfrage nach entsprechenden Filtrations- und Behandlungslösungen.

Nicht alle Meldungen des Monats waren positiv. **Kemira** verzeichnete Währungsgegenwind und Störungen durch die Spannungen rund um den Iran-Konflikt; **Sulzer** meldete Verzögerungen bei einigen Projekten im Nahen Osten; und **A. O. Smith** sieht sich weiterhin mit schwächerer Nachfrage in China konfrontiert. Zum jetzigen Stand erscheinen diese Belastungen beherrschbar und dürften den langfristigen Ausblick nicht grundlegend verändern.



Portfoliopositionierung

Die Entwicklungen im April bestärken uns in unserem ausgewogenen Portfolioansatz. Die Kombination aus defensiveren Wasserversorgern und Infrastrukturbetreibern auf der einen und zyklischeren Industrie- und Technologiewerten auf der anderen Seite verleiht dem Portfolio Stabilität über verschiedene Marktphasen hinweg.

Wir befinden uns derzeit etwa in der Mitte der Berichtssaison. Auf Basis der vorliegenden Ergebnisse sehen wir keine Anzeichen dafür, dass die positive Dynamik des Aprils wesentlich nachlässt. Dennoch bleibt das geopolitische Umfeld schwer einschätzbar, insbesondere was Energiepreise, Lieferketten und Wechselkurse betrifft. Wir behalten regulatorische Entscheidungen in den USA, Finanzierungsentwicklungen im britischen Wassersektor sowie das Tempo der Margenerhöhung bei China-exponierten Unternehmen weiterhin eng im Blick.

Mehr erfahren: [Webseite Tareno Wasserfonds](#)



Stefan Schütz

Fondsmanager, Tareno AG

Stefan Schütz stiess 2007 kurz nach der Auflegung des Tareno Global Water Solutions Fund zum Investment Team von Tareno. Seit Juli 2021 ist er Manager des Fonds und verantwortet zudem das fundamentale Aktienresearch im Investmentteam. Der zertifizierte International Investment Analyst (CIIA) ist seit 1997 in der Finanzindustrie tätig.

Haftungsausschluss

Dieses Dokument wurde zu Marketing- und Informationszwecken erstellt und stellt weder ein Angebot noch eine Aufforderung zur Zeichnung oder zum Kauf bzw. Verkauf von Anteilen dieses Anlagefonds dar. Es stellt keine Anlageberatung dar. Massgeblich sind ausschliesslich die aktuellen Fondsdokumente (insbesondere Prospekt und KID). Die vergangene Wertentwicklung ist kein verlässlicher Indikator für zukünftige Ergebnisse. Bilder: Marijke Vosmeer, Luzia Hunziker, Jürg Kaufmann, Istock, Unsplash / Grafiken: Tareno AG